

B e g r ü n d u n g

zum

Bebauungsplan Nr. 266

- Hagelkreuzstraße / Emschertalstraße -

Änderung gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Buschhausen und wird wie folgt umgrenzt:

Westliche und nördliche Grenzen des Flurstücks Nr. 556, Flur 20, nördliche Grenzen der Flurstücke Nr. 558, Flur 20, 589, Flur 21, östliche und nördliche Grenzen des Flurstücks Nr. 589, Flur 21, nördliche Grenze des Flurstücks Nr. 592, Flur 21, östliche Grenze des Flurstücks Nr. 592, Flur 21, südöstliche Grenze des Flurstückes Nr. 330, Flur 21, südöstliche und südwestliche Grenzen des Flurstücks Nr. 331, Flur 21, südwestliche Grenze des Flurstücks Nr. 531, Flur 20, nordwestliche Grenze des Flurstücks 531, Flur 20.

Für den Verfahrensbereich des Bebauungsplans Nr. 266 - Hagelkreuzstraße / Emschertalstraße - bestehen rechtsverbindliche Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 74 vom 25.03.1970.

Der Bebauungsplan Nr. 74 setzt in Verlängerung der Emschertalstraße südlich der Hagelkreuzstraße einen Straßenzug fest, der in etwa bis zur Bundesautobahn A 42 verlaufen und dann westlich in Richtung Westmarkstraße abknicken sollte. Dieser Straßenzug ist nicht ausgebaut worden und wird inzwischen von zwei anliegenden Firmen zum Teil als Betriebsgelände genutzt.

Da von einer Firma betriebliche Erweiterungsabsichten in Verbindung mit umfangreichen Baumaßnahmen bestehen, ist an die Stadt Oberhausen der Wunsch herangetragen worden, Flächen aus diesem geplanten Straßenzug zu erwerben. Da seitens der Stadt Oberhausen die Absicht nicht mehr besteht, den Straßenzug zu realisieren, soll vor Veräußerung der Grundstücke eine Aufhebung der rechtsverbindlich festgesetzten Straßenbegrenzungslinie der Emschertalstraße zwischen Hagelkreuzstraße und Bundesautobahn A 42 durchgeführt werden.

Die Grundzüge der Planung werden dabei nicht berührt.

Oberhausen, 06.05.1988

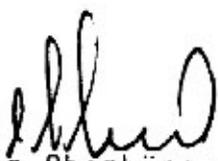

Beigeordneter




Städt. Vermessungsdirektor

Diese dem Bebauungsplan Nr. 266 - Hagelkreuzstraße / Emscher-
talstraße - gemäß § 9 (8) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fas-
sung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253) beigefügte Be-
gründung vom 6. Mai 1988 ist vom Rat der Stadt am 6. Sep-
tember 1988 beschlossen worden.

Oberhausen, 06.09.1988



Der Oberbürgermeister